

**Landschaftspark Freiham –
Bewerbung um eine Bundesgartenschau (BUGA)
oder eine Internationale Gartenausstellung (IGA)**

Antrag Nr. 14-20 / A 00956
von Herrn Stadtrat Christian Müller,
Frau Stadträtin Verena Dietl und
Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar
vom 27.04.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04617

Anlagen

- Antrag Nr. 14-20 / A 00956
- Verfahrensschritte und Meilensteine
- Lageplan Strukturkonzept / Rahmenplan Landschaftspark

Beschluss des Bauausschusses vom 08.12.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Herr Stadtrat Christian Müller, Frau Stadträtin Verena Dietl und Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar haben am 27.04.2015 den anliegenden Antrag Nr. 14-20 / A 00956 gestellt. Danach wird die Stadtverwaltung aufgefordert, für den Landschaftspark in Freiham die Möglichkeit einer Bewerbung für eine Bundesgartenschau (BUGA) oder eine Internationale Gartenausstellung (IGA) zu prüfen. Schwerpunkte sollen dabei insbesondere die Themen „Bürgerbeteiligung“ sowie „Urban Gardening“ sein. Zudem sollen die Umlandgemeinden sowie die Münchner Stadtbezirke umfassend in geeigneter Weise einbezogen werden.

Für die gewährte Terminverlängerung bedanken wir uns.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 11.11.2014 „Landschaftspark Freiham“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01516 wurde das Baureferat beauftragt, einen landschaftsplanerischen Gestaltungswettbewerb für den geplanten Gesamtumgriff und in einem zweiten Schritt einen Realisierungswettbewerb für den 1. Bauabschnitt des Landschaftsparkes vorzubereiten sowie eine prozessbegleitende Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Mit der Größe des Parkes sowie diesem modellhaften Vorgehen der prozessbegleitenden Bürgerbeteiligung wird auch der Antrag begründet.

Das Baureferat hat in der Vorbereitungsphase und als Betreuungsreferat der BUGA München 2005 GmbH langjährige intensive Erfahrungen mit der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung einer BUGA vorzuweisen.

Die Vergabe einer Bundesgartenschau oder einer Internationalen Gartenbauausstellung erfolgt über die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG); sie ist Lizenzgeber und wird Vertragspartner der ausrichtenden Kommune.

Bei Bundesgartenschauen handelt es sich um nationale Ausstellungen mit internationaler Beteiligung, die seit 1951 alle zwei Jahre in einer anderen Stadt Deutschlands stattfinden. Internationale Gartenbauausstellungen sind Ausstellungen mit offiziellen internationalen Beiträgen, die zwischen 1953 und 2013 alle zehn Jahre abgehalten wurden. Zwischenzeitlich musste aufgrund einer veränderten internationalen Vorgabe der Zeitpunkt für die nächste IGA auf 2017 gelegt werden und findet nunmehr in den 7er Jahren der folgenden Jahrzehnte statt.

Als künftige Austragungsorte stehen bereits bis 2023 fest: 2017 Berlin IGA, 2019 Heilbronn BUGA, 2021 Erfurt BUGA, 2023 Mannheim BUGA oder es laufen Verhandlungen wie für 2025 (BUGA) mit einer von der DBG noch nicht genannten Kommune.

Für München käme als nächster möglicher Zeitpunkt daher 2027 für eine IGA oder 2029 für eine BUGA in Betracht.

Im Vergleich mit dem Landschaftspark Riem in Verbindung mit der Vorbereitung und Durchführung der BUGA München 2005 zeigt sich, dass der zeitliche Vorlauf für Freiham ausreichend Spielraum lässt für eine fundierte Vorbereitung, Prüfung und Abwägung aller Belange, die zu einer Entscheidungsfindung nötig sind (siehe hierzu die Gegenüberstellung der Verfahrensschritte und Meilensteine in der Anlage).

So lagen damals zwischen der Bewerbung im Jahre 1997 und der Eröffnung 2005 genau acht Jahre. Das bedeutet für Freiham, dass im Jahre 2019 spätestens die Stadtratsentscheidung für oder gegen eine Bewerbung der LHM um eine Gartenbauausstellung 2027 getroffen werden sollte.

Das damalige Vorgehen in Riem, bei dem zuerst das landschaftsplanerische Gestaltungskonzept für den Landschaftspark entschieden wurde, um die Daueranlage des Parks verbindlich auf die Bedürfnisse der späteren Nutzerinnen und Nutzer auszurichten und anschließend in einem Folgeschritt die Idee und die Einpassung einer BUGA-Konzeption entwickeln zu lassen und diese dem langfristigen Erscheinungsbild und Nutzungskonzept unterzuordnen, hat sich aus Sicht des Baureferates sehr bewährt.

Das Baureferat empfiehlt daher, in Freiham ebenso zu verfahren. Es wird als zeitlich und inhaltlich sinnvoll erachtet, dass ein Ausstellungskonzept für eine BUGA / IGA auf dem künftigen Gestaltungskonzept aufsetzt, ähnlich wie damals in Riem.

Mit der Beschlussvorlage über das Wettbewerbsergebnis für das Gesamtkonzept, die dem Stadtrat voraussichtlich Ende 2017 vorgelegt wird, wird das Baureferat Rahmenbedingungen, Grundstücksverfügbarkeit sowie Chancen und Risiken einer BUGA / IGA in Freiham anhand eines Vergleiches mit der BUGA München 2005 für eine mögliche BUGA / IGA-Bewerbung in Freiham bewerten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegen.

Diese Vorgehensweise eröffnet einen zeitlichen Puffer von ca. zwei Jahren zwischen dieser Entscheidung und ggf. der Bewerbung bei der Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH, zumal eine nächste Gartenbauausstellung in München frühestens 2027 möglich ist.

Dem Antrag Nr. 14-20 / A 00956 von Herrn Stadtrat Christian Müller, Frau Stadträtin Verena Dietl und Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 27.04.2015 wird entsprochen.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse bestehen in dieser Angelegenheit nicht.

Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 22 Aubing - Lochhausen - Langwied, 21 Pasing - Obermenzing und 25 Laim haben jedoch Abdrucke der Vorlage zur Information erhalten.

Dem Korreferenten des Baureferates, Herrn Stadtrat Danner, und der Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Krieger, ist je ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Von den Ausführungen wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Entscheidung für oder gegen eine Bewerbung für eine BUGA / IGA in Freiham wird dem Stadtrat mit dem Ergebnis des Planungswettbewerbes zum Landschaftspark vorgelegt. Es wird als sinnvoll erachtet, ein Ausstellungskonzept für eine eventuelle BUGA / IGA auf Basis des künftigen Parkgestaltungskonzeptes (wie bei der BUGA in Riem) zu entwickeln, zumal frühestens eine IGA 2027 und eine BUGA 2029 möglich sind.
3. Das Baureferat wird beauftragt, zur Entscheidung für oder gegen eine Bewerbung für eine BUGA / IGA in Freiham Rahmenbedingungen, Grundstücksverfügbarkeit sowie Chancen und Risiken darzustellen und anhand eines Vergleiches mit der BUGA München 2005 zu bewerten.
4. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00956 von Herrn Stadtrat Christian Müller, Frau Stadträtin Verena Dietl und Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar vom 27.04.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß aufgegriffen.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
zur Kenntnis.

V. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An die Bezirksausschüsse 21, 22, 25
An das Direktorium - HA II / V
An das Kommunalreferat
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Baureferat - G, G13, H, J, T, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat – Gartenbau GZ
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I.A.